

Düsseldorfer Osten – Quo Vadis

Podiumsdiskussion mit Düsseldorfer OB Kandidaten
am 1. September 2020

Die Faktenlage

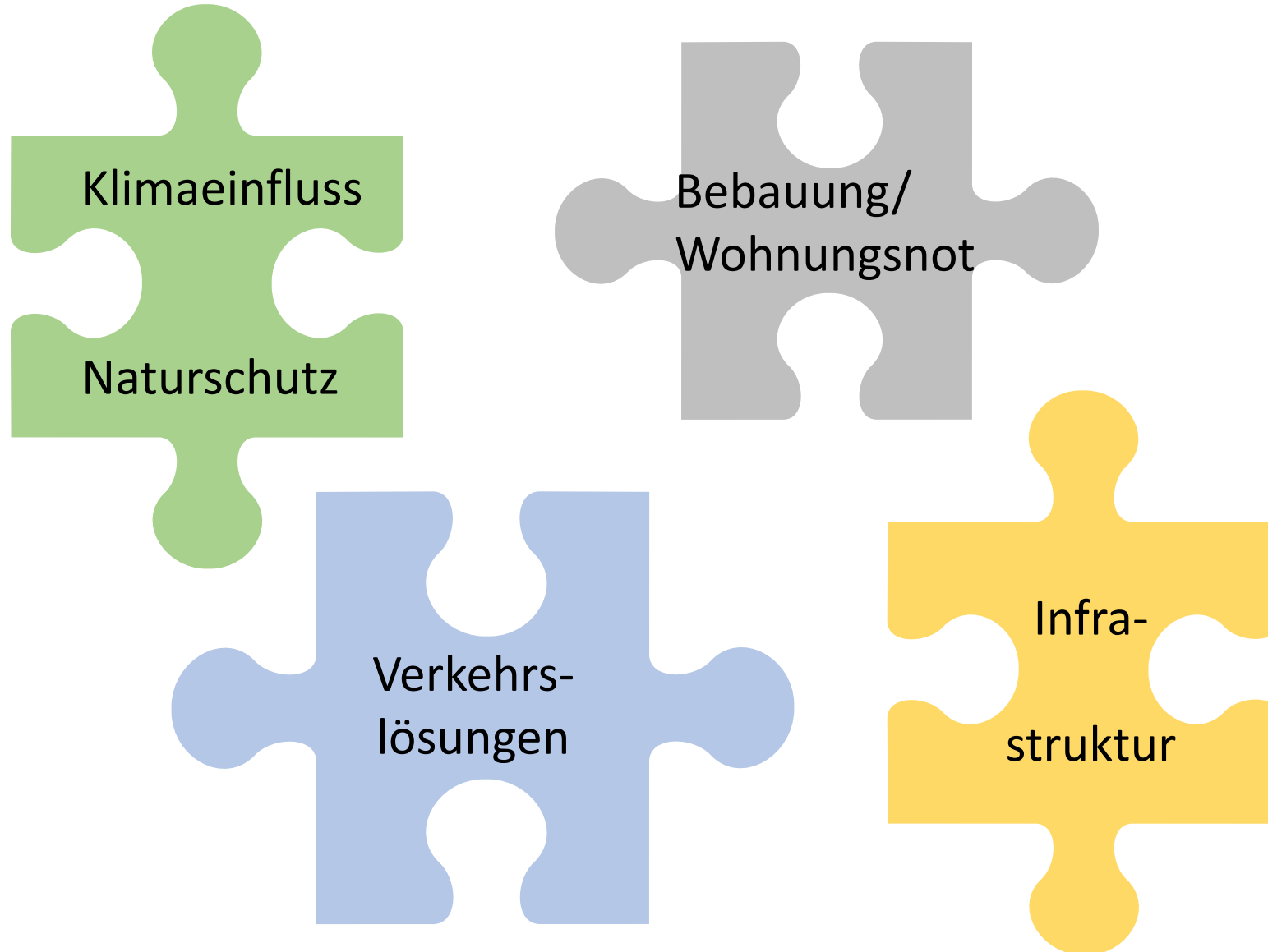


Bürgerverein Bergisches
Viertel e.V.

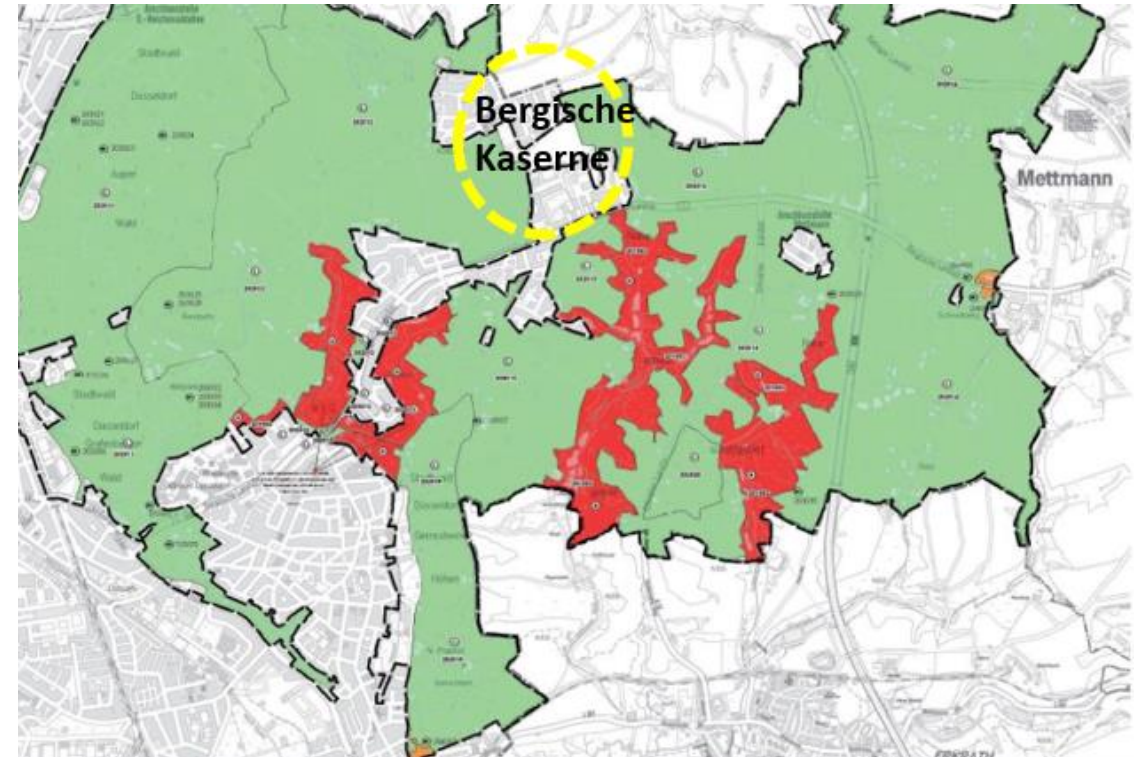
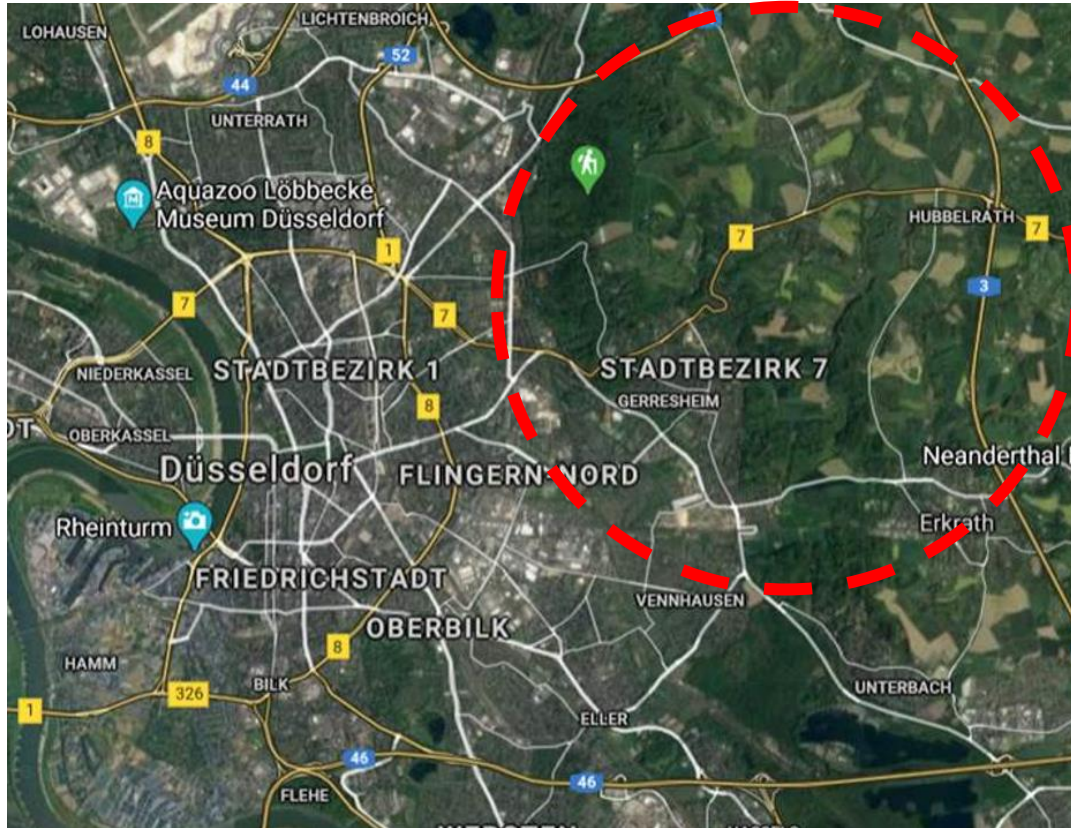
<http://bergisches-viertel.de/>



4 Schwerpunkte für die Entwicklung unseres Viertels



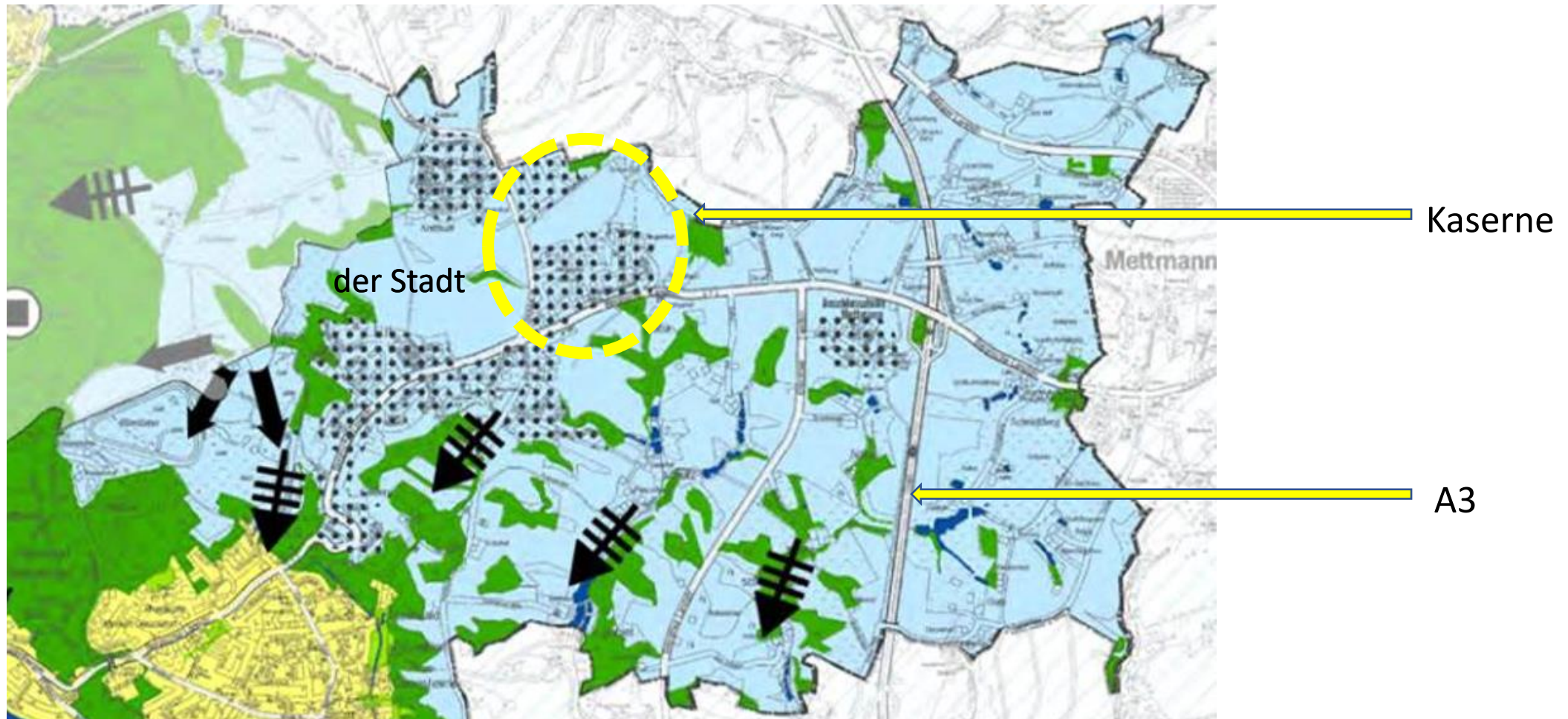
Fakten: Der Osten ist „der Grüne Rücken“ der Stadt und überwiegend Landschaftsschutzgebiet



- Landschaftsschutzgebiet
- Naturschutzgebiet (Landschaftsplan)

Quelle: Satellitenfoto, Landschaftsplan der Stadt Düsseldorf

Fakten: Der Osten ist Düsseldorfs größter Frischluftausgleichsraum (in hellblau), wird von wichtigen Kaltluftleitbahnen durchzogen (Pfeile) und muss nach eigenen Auflagen der Stadt geschützt werden



Quelle: Stadt Düsseldorf Planungshinweiskarte

Bürgerverein Bergisches Viertel e.V.

Fakten: Zur Verbesserung des Luftaustausches soll der Ausgleichsraum rund um die Kaserne vor Zersiedlung geschützt werden

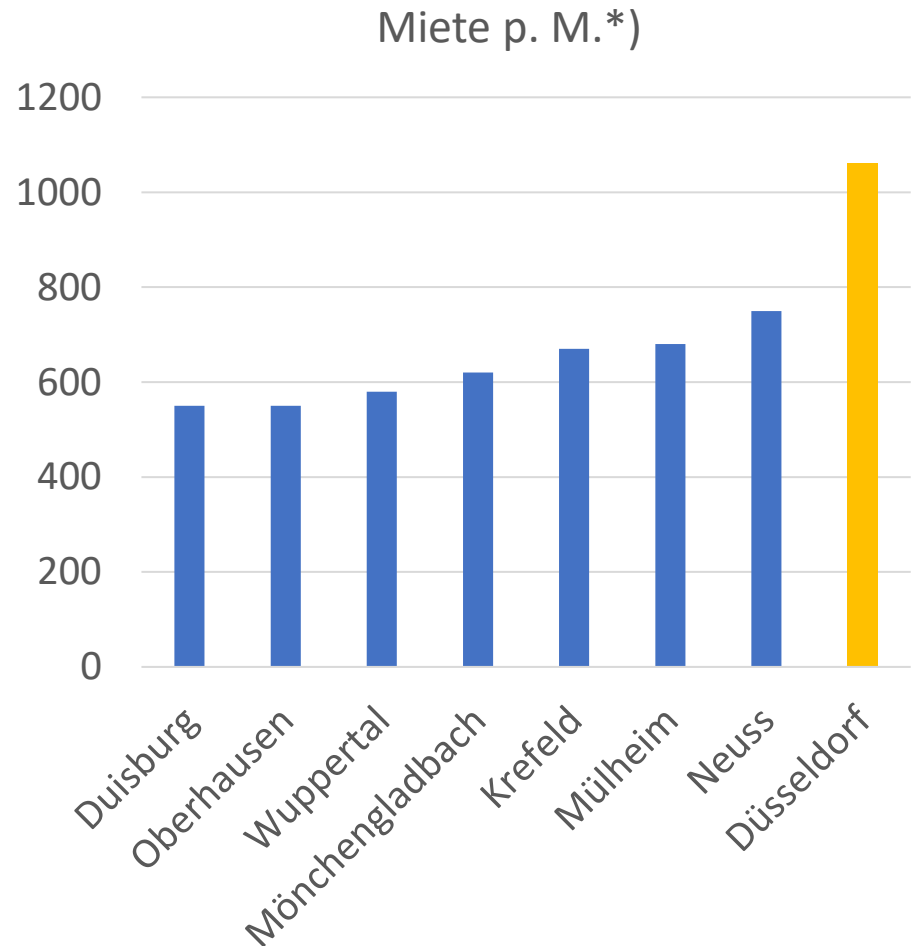
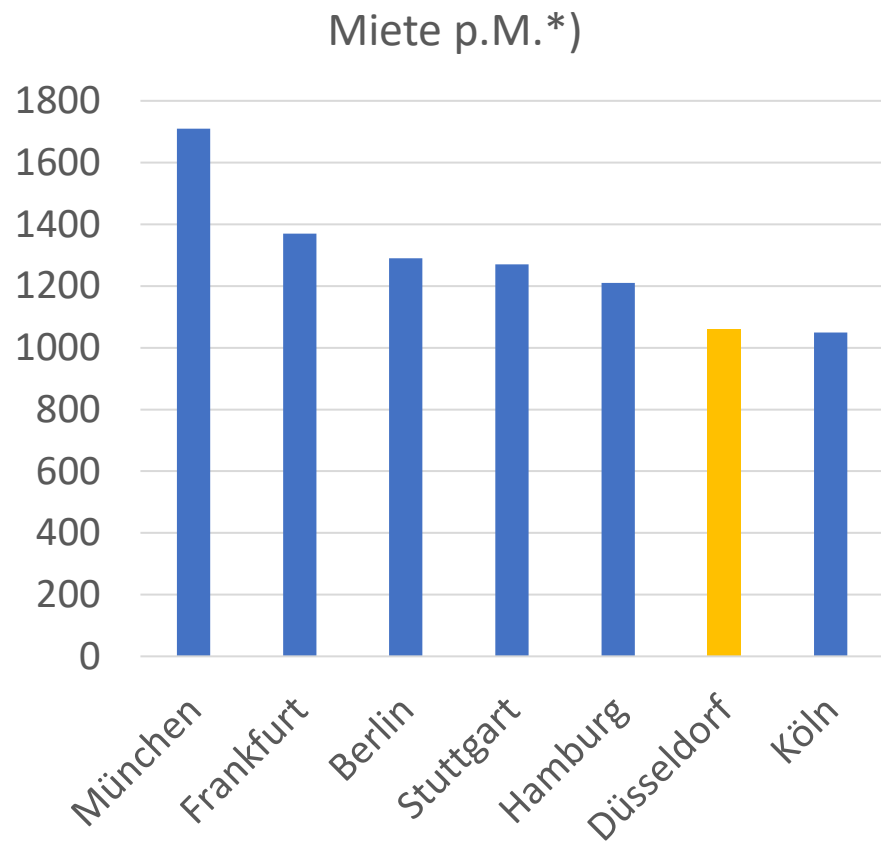
Für die Bergische Kaserne zeigt sich, dass die großflächig angelegten Gebäude die Windverhältnisse und damit die Luftaustauschsituation deutlich negativ beeinflussen. Hier würde eine aufgelockerte Bebauungssituation das Eindringen kälterer Luftmassen aus dem Osten deutlich erleichtern.

Ausgeprägte Kaltluftammelgebiete finden sich im Untersuchungsraum vor allem in den Talanlagen. Für angrenzende Stadtteile stellt das Untersuchungsgebiet Knittkuhl ein Frischlufteinzugsgebiet dar. Diese Funktion darf nicht durch Bebauung der als Kaltluftleitbahnen dienenden Talbereiche eingeschränkt werden. Ebenso dürfen in den Bereichen der Kaltluftflüsse (Taleinschnitte) keine Emittenten zugelassen werden. Der gesamte Ausgleichsraum ist vor Zersiedlung zu schützen.

Innerhalb der Siedlungen im Ausgleichsraum darf nur eine sehr maßvolle Verdichtung zugelassen werden, um eine Entstehung von Überwärmungsbereichen im Ausgleichsraum zu verhindern. Die Siedlungsränder sind zur Verbesserung des Luftaustauschs durch eine offene Gestaltung des Übergangs zu planen. Dies gilt insbesondere für eine bauliche Veränderung im Bereich der ehemaligen Bergischen Kaserne.

Quelle: Stadt Düsseldorf, Planungshinweiskarte Seite 58

Fakten: Düsseldorfer Mieten sind im Vergleich mit anderen Städten moderat – wirklich günstige Mieten gibt es in Nachbargemeinden

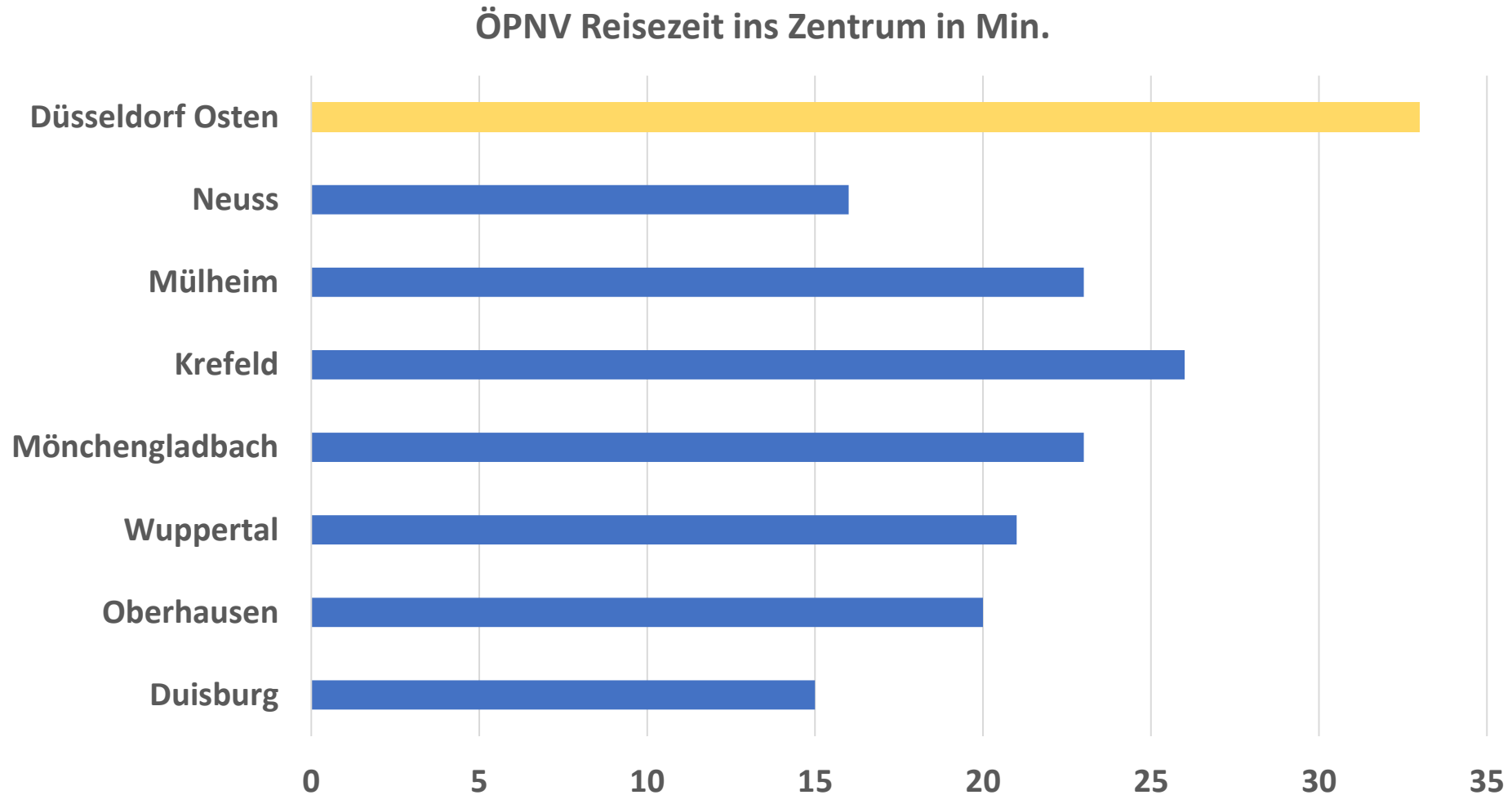


Quelle: Immowelt

*) 4 köpfiger Haushalt, 80-120m², mit Berufsausbildung Miete plus NK

Bürgerverein Bergisches Viertel e.V.

Fakten: Der ÖPNV braucht vom Osten über 30 Min. bis zum Hauptbahnhof. Von fast allen Nachbargemeinden ist man schneller im Zentrum von Düsseldorf



Vor diesem Hintergrund besteht Diskussionsbedarf

Welche Pläne haben die OB Kandidaten für Düsseldorfs Osten?

Was ist der klügste Weg um mehr Wohnraum anzubieten?

Lassen sich Klimanotstand und irreversible Zerstörung der grünen Ausgleichsflächen im Osten miteinander vereinbaren?

Wie wird die Verkehrsanbindung des Ostens „wettbewerbsfähig“ im Vergleich zu den Nachbargemeinden?

Herzlich willkommen zu einer spannenden Diskussion mit den OB Kandidaten